

**Kurztitel**

Umsatzsteuergesetz 1994 – Anhang (Binnenmarkt)

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 663/1994 zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 756/1996

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

Art. 18

**Inkrafttretensdatum**

31.12.1996

**Außerkrafttretensdatum**

30.12.2004

**Abkürzung**

UStG 1994

**Index**

32/04 Steuern vom Umsatz

**Beachte**

Bezugszeitraum: Art. 18 Abs. 1 zweiter Unterabsatz, Art. 18 Abs. 2,

Art. 18 Abs. 3

ab 1. 1. 1997

§ 28 Abs. 12 lit. f idF BGBI. Nr. 756/1996

**Text****Aufzeichnungspflichten**

**Art. 18.** (1) Aus den Aufzeichnungen müssen die Bemessungsgrundlagen

- für den innergemeinschaftlichen Erwerb von

Gegenständen und

- für die Lieferungen und sonstigen Leistungen,

für die die Steuer gemäß Art. 19 Abs. 1 Z 3 und Art. 25 Abs. 5 geschuldet wird,

jeweils getrennt nach Steuersätzen, sowie die hierauf entfallenden Steuerbeträge zu ersehen sein.

Aus den Aufzeichnungen des Erwerbers, der eine inländische Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verwendet, müssen die Entgelte für die Lieferungen im Sinne des Art. 25 Abs. 5 sowie die Umsatzsteuer-Identifikationsnummern der Empfänger dieser Lieferungen zu ersehen sein.

(2) Gegenstände, die der Unternehmer zu seiner Verfügung vom Inland in das übrige Gemeinschaftsgebiet verbringt, müssen aufgezeichnet werden, wenn es sich um eine vorübergehende Verwendung im Sinne des Art. 3 Abs. 1 Z 1 lit. e bis g handelt.

(3) Gegenstände, die der Unternehmer aus einem anderen Mitgliedstaat zur Ausführung einer sonstigen Leistung im Sinne des Art. 3a Abs. 6 erhält, müssen aufgezeichnet werden.

**Zuletzt aktualisiert am**

06.09.2019

**Gesetzesnummer**

10004929

**Dokumentnummer**

NOR12054868

**alte Dokumentnummer**

N3199651554L